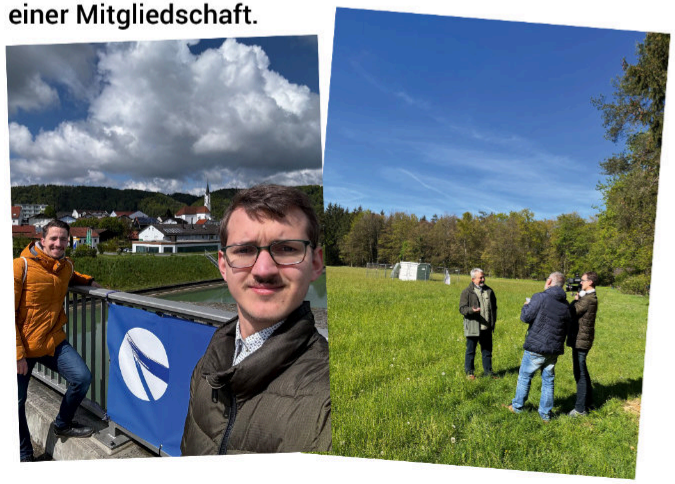
Hier weht der Wind

Ein oft gehörtes Argument gegen den Windpark lautet: **„Aber wir sind doch ein Schwachwindgebiet, das rentiert sich doch bei uns gar nicht!"**
Vor zehn und mehr Jahren wäre das vielleicht noch richtig gewesen, doch **seit den 2000er Jahren hat sich die Technik der Schwachwindenergieanlagen enorm weiterentwickelt und ist seitdem mit steigender Effizienz auch in Bayern im Einsatz.**
Laut dem bayerischen Windatlas herrscht in 200 Metern Höhe im Altöttinger Forst eine durchschnittliche Windgeschwindigkeit von ca. 5,5 m/s. Schon damit wäre theoretisch ein wirtschaftlicher Betrieb möglich. Da die Angaben im Windatlas aber ein Mix aus Messungen und Modellrechnungen sind und der genaue Standort der einzelnen Anlagen genauerer Daten bedarf, werden über ein Jahr exakte Windmessungen durchgeführt. Sie liefern die Entscheidungsgrundlage für oder – bei nicht ausreichender Rentabilität – gegen den Bau der Anlagen.
Im Sommer 2024 werden die Zwischenergebnisse der ersten sechs Monate ausgewertet und veröffentlicht.

Mitmachen & Unterstützen

Wenn Du weißt, dass der Strom nicht in der Steckdose produziert wird und dir die Energiewende im Landkreis wichtig ist, dann **unterstütze uns mit einer Spende oder einer Mitgliedschaft.**



Wenn Du mehr mitgestalten möchtest, mach in einer unserer Arbeitsgruppen mit: Von den Faktencheckern bis zur Social Media Gruppe.

Wer wir sind

Nachdem der Bürgerentscheid in Mehring aufgrund von Angstmache, Desinformation und der Unterstützung eines bereits bestehenden Netzwerks von Windkraft-Gegnern und Klimawandelleugnern gegen die Windräder entschieden wurde, gründeten wir im März 2024 mit 39 Gründungsmitgliedern aus dem Landkreis den Energiewende InnSalzach e.V.

Ziel ist es, die Menschen in der Region mit guten Argumenten zu versorgen und auf diese Art die Energiewende voranzutreiben. Es geht um nichts weniger als die Lebensgrundlagen vieler junger und künftiger Generationen und deshalb wollen wir unseren Beitrag zur bayerischen Klimaneutralität bis 2040 leisten.

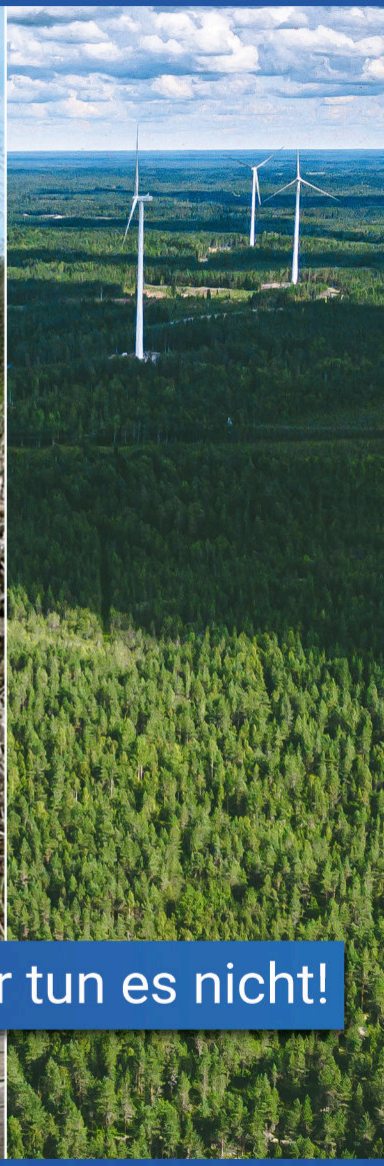
Bitte versteht uns nicht falsch: Wir können verstehen, wenn jemandem die Windräder nicht gefallen oder er sie nicht direkt vor seiner Haustür haben möchte. Ein unverstellter Blick auf die Alpen wäre uns auch lieber. **Aber in Abwägung der Argumente sprechen wir uns klar für den Windpark Altötting aus.**

Die Vorstandschaft sitzt hinter dem 1,5 Grad Ziel.

Energiewende InnSalzach e.V.
DE43 711 600 000 006 391 095

info@energiewende-innsalzach.de
energiewende-innsalzach.de

Der Klimawandel gefährdet den Wald.



Die Windräder tun es nicht!

Energiewende InnSalzach e.V.
Bündnis für die Zukunft einer Region